

BORDER TECHNOLOGIES

Mag.^a Angelika Adensamer, MSc, Border Technologies,
Asylforum Innsbruck, 11.6.2024



Mag.^a Angelika Adensamer, MSc, Border Technologies,
Asylforum Innsbruck, 11.6.2024

1 ANWENDUNGEN

2 KI-AKT

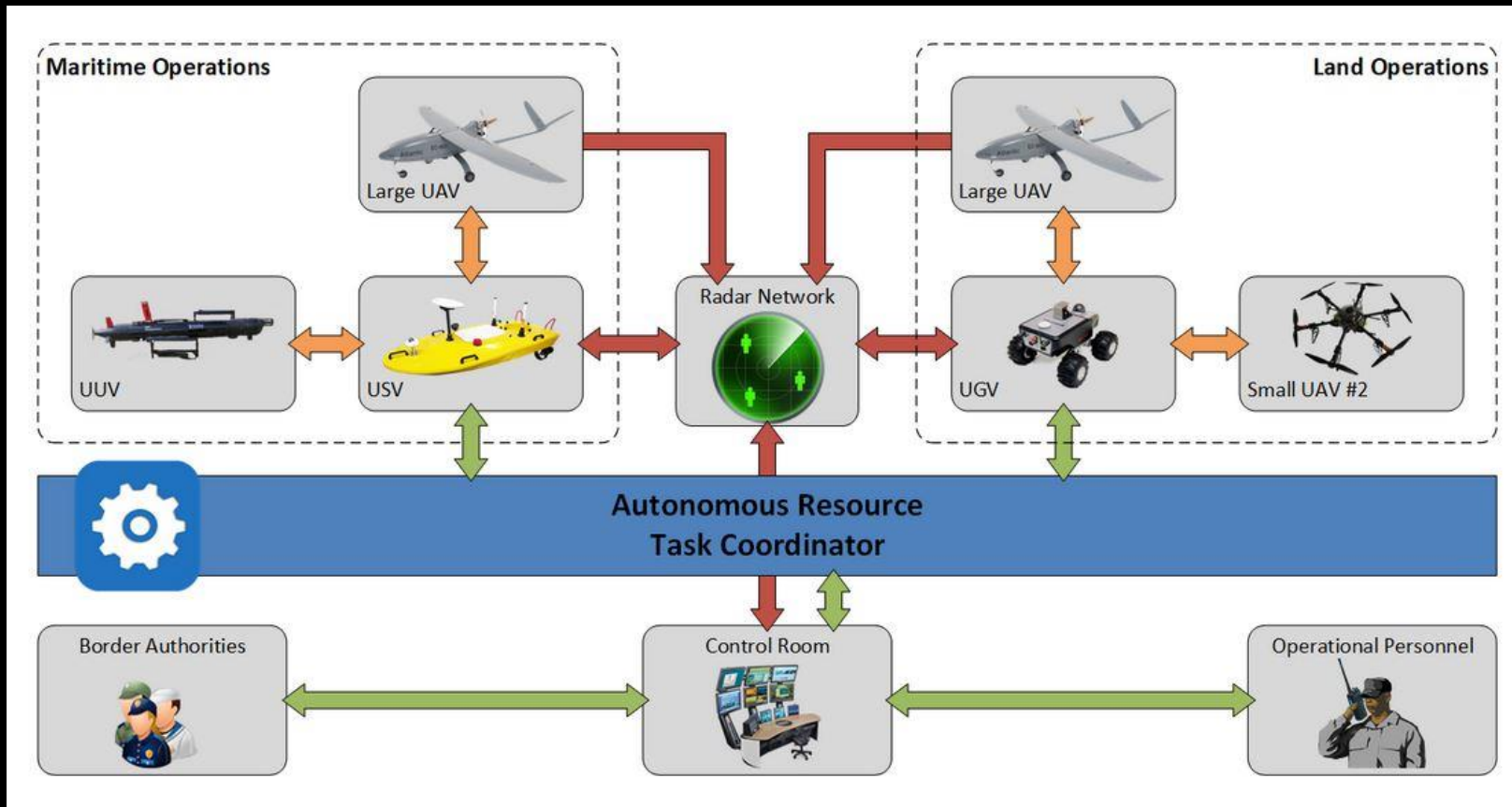
3 RECHTSSCHUTZPROBLEME

4 DISKUSSION

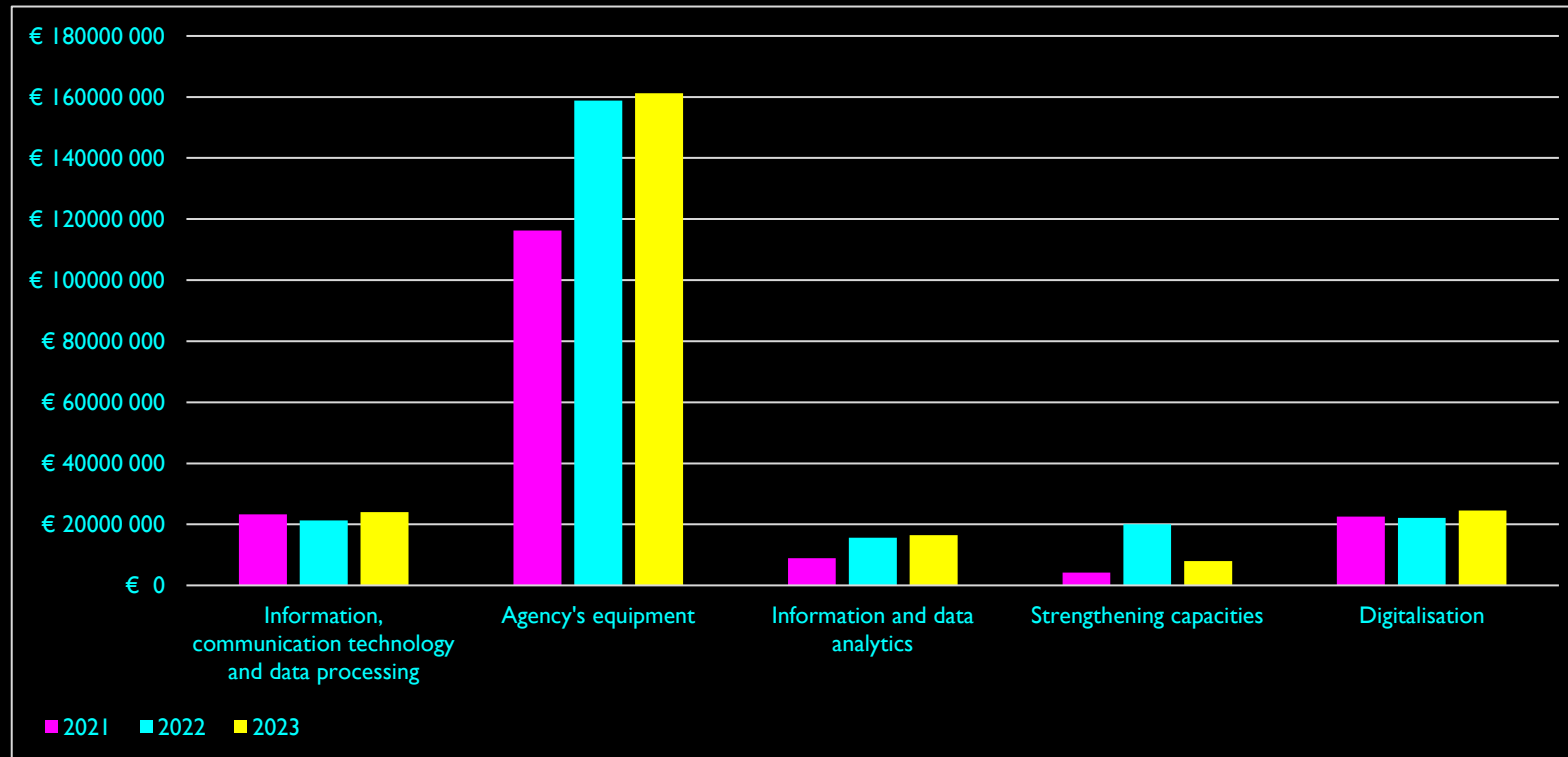
FRONTEX



FRONTEX

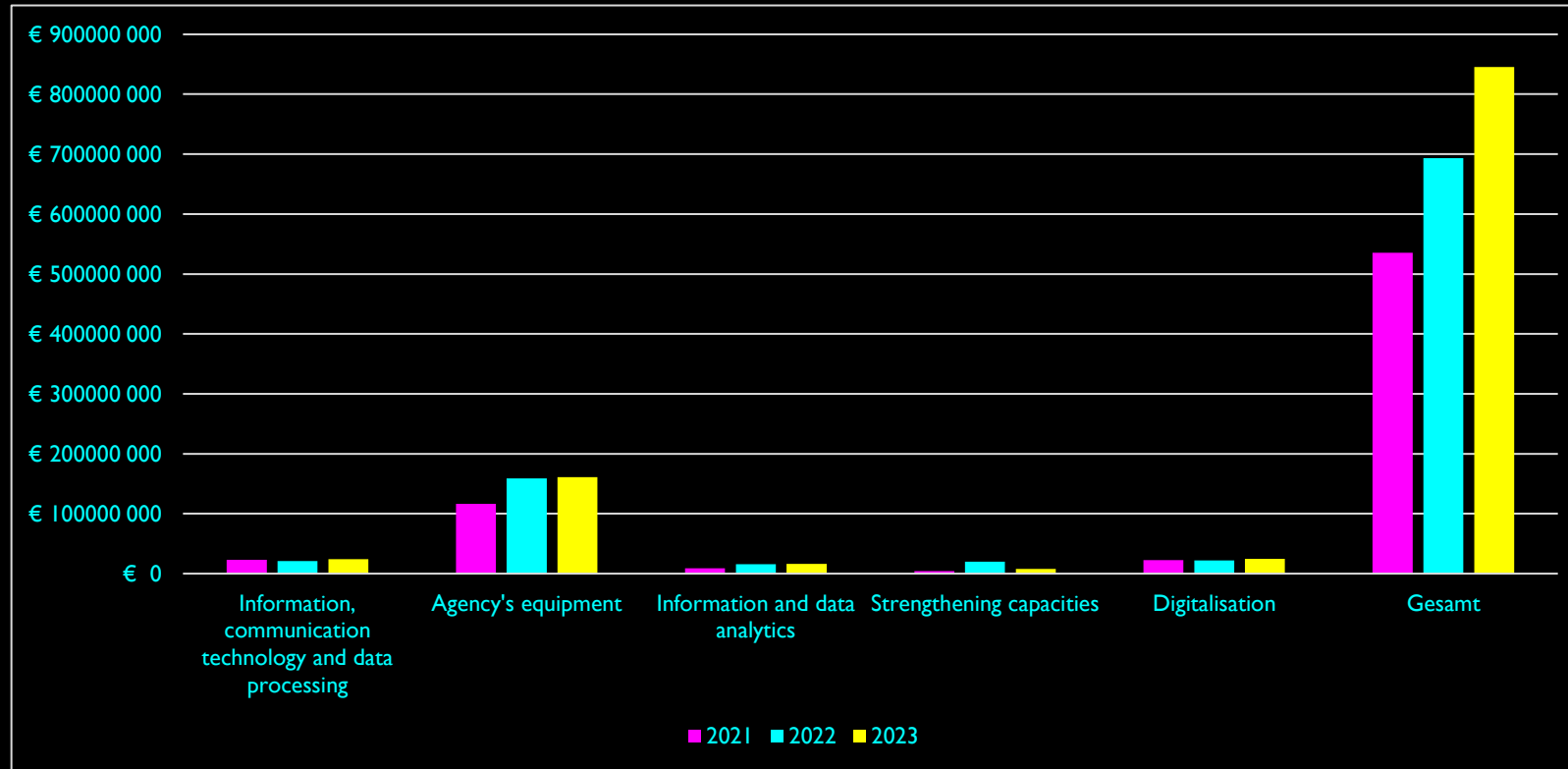


FRONTEX AUSGABEN



Mag.^a Angelika Adensamer, MSc, Border Technologies,
Asylforum Innsbruck, 11.6.2024

FRONTEX AUSGABEN



Mag.^a Angelika Adensamer, MSc, Border Technologies,
Asylforum Innsbruck, 11.6.2024

IT-GROSS-SYSTEME



Artificial Intelligence in the
Operational Management of
Large-scale IT Systems

Perspectives for eu-LISA

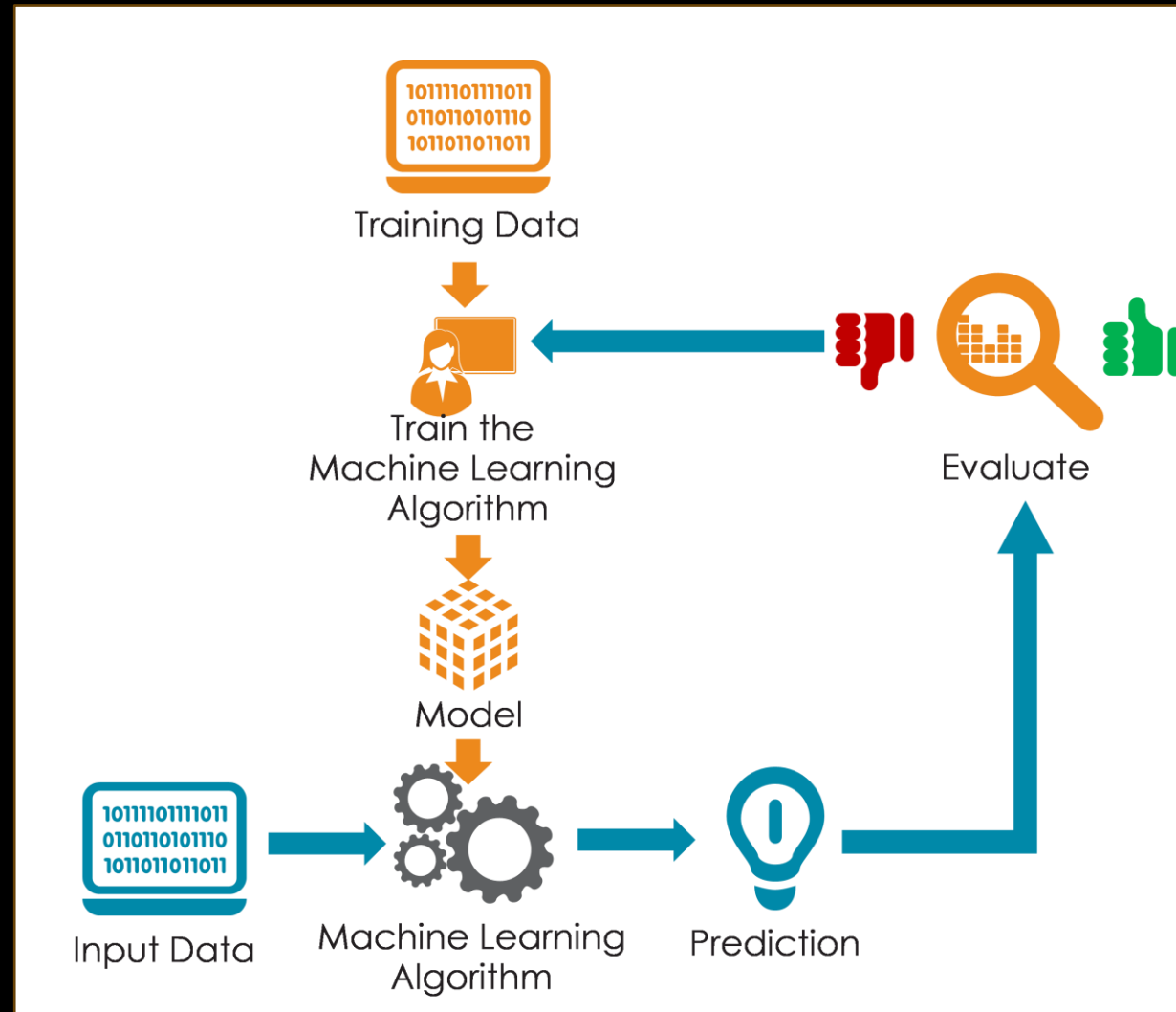
Research and Technology Monitoring Report
July 2020

- **EURODAC** (biometrischer Datenabgleich), VO (EU) 2024/1358 vom 14. 05. 2024
- **SIS II** (Schengen-Informationssystem), VO (EU) 2018/1861, vom 28. 11. 2018
- **ETIAS** (Europäisches Reiseinformations- und -genehmigungssystem) VO (EU) 2018/1240, vom 12. 09. 2018
- **ECRIS-TCN** (Verurteilungen von Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen), VO (EU) 2019/816 vom 17. 04. 2019
- **EES** (Einreise-/Ausreisesystem), VO (EU) 2017/2226 vom 30. 11. 2017
- **VIS** (Visa-Informationssystem), VO (EG) 2008/767 vom 9. 7. 2008



Profiling

MACHINE LEARNING



LÜGENDETEKTOREN



Frontex Bucharest Airport Avatar



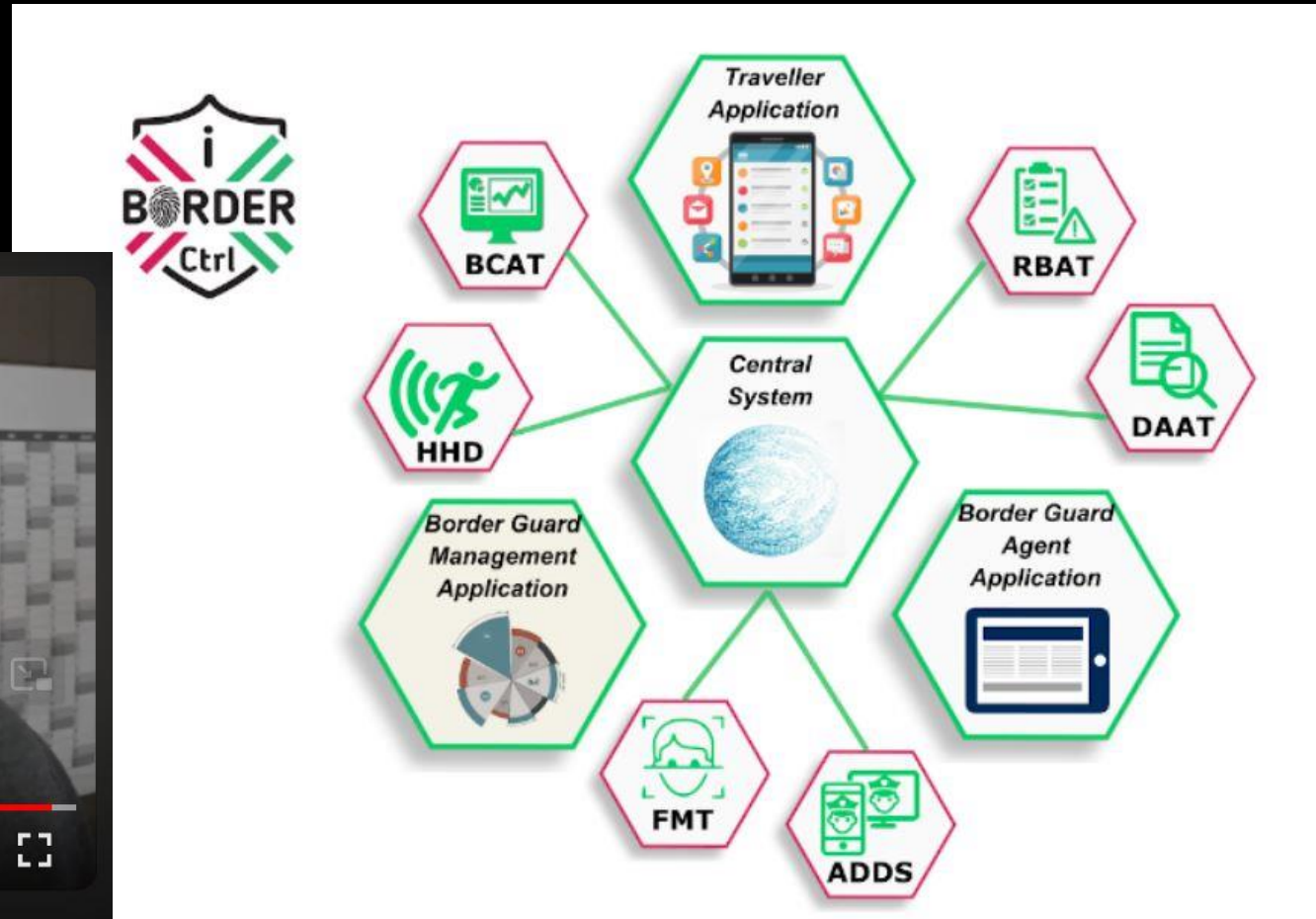
Discern Science I...
3 Abonnenten

Abonnieren

3



Teilen



AUTOMATISIERTE SPRACHANALYSE

Der Einsatz der Sprachbiometrie ist unkompliziert, skalierbar und hochgradig automatisiert

Asylverfahren

BAMF weitet automatische Sprachanalyse aus

Tausendfach werden Tonaufnahmen von Geflüchteten durch eine Software auf deren Herkunft zu erhalten. Das BAMF hat das umstrittene System eine versprochene wissenschaftliche Untersuchung steht auch fünfmal aus.

05.09.2022 um 15:02 Uhr - Anna Biselli - in Technologie - 2 Ergänzungen



 Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Ablauf

- Zu Beginn des Asylverfahrens geben die Antragsteller eine Sprachprobe über ein **schlankes Front-End: Eine Telefonverbindung**
- Die Antragsteller beschreiben dazu ein oder mehrere detailreiche Bilder in freier, nicht unterbrochener Sprache
- Eine speziell angepasste **Sprachbiometrie-Software** analysiert die Übereinstimmung der Sprachprobe mit einem **Sprachmodell**

Ergebnis

- Übersichtliche Aufbereitung in einem **Ergebnisbericht**
- **Automatisierte Zuordnung** zur entsprechenden **Asylakte**
- Im Rahmen des Asylverfahrens wurden **bereits mehr als 11.000 Sprechproben** genommen.



KI-AKT

Europäisches Parlament

2019-2024



ANGENOMMENE TEXTE

P9_TA(2024)0138

Gesetz über künstliche Intelligenz

Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 13. März 2024 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz (Gesetz über künstliche Intelligenz) und zur Änderung bestimmter Rechtsakte der Union (COM(2021)0206 – C9-0146/2021 – 2021/0106(COD))

KI-AKT

HOCHRISIKO- ANWENDUNGEN

Einsätze im Anwendungsbereich Migration, Asyl und Grenzkontrolle (Annex III, Z 7 KI-Akt)

KI-Systeme,

- die als Lügendetektoren dienen (lit a),
- die zur Risikoanalyse eingesetzt werden (lit b),
- die bei der Prüfung von Asyl- und Visumanträgen sowie Aufenthaltstiteln und der Bewertung von Verlässlichkeit von Beweismitteln eingesetzt werden (lit c),
- sowie KI-Systeme, die zur Identifizierung von Personen dienen, außer zur reinen Überprüfung von Reisedokumenten (lit d).

KI-AKT

HOCHRISIKO- ANWENDUNGEN

- Biometrische Kategorisierung (Anhang III Z 1 lit b)
- Emotionserkennung (Anhang III Z 1 lit c)

AI-ACT

PFLICHTEN HOCHRISIKO-ANWENDUNGEN

- Konformitätsbewertung (Art. 43 AI-Akt)
- Grundrechte-Folgenabschätzung (Art. 27 AI-Akt)
- Registrierung in einer EU-weiten Datenbank (Art. 49 AI-Akt)

KI-AKT

ERWÄGUNGSGRÜNDE

„KI-Systeme, die in den Bereichen Migration, Asyl und Grenzkontrolle eingesetzt werden, betreffen Menschen, die sich häufig in einer besonders prekären Lage befinden und vom Ergebnis der Maßnahmen der zuständigen Behörden abhängig sind. Die Genauigkeit, der nichtdiskriminierende Charakter und die Transparenz der KI-Systeme, die in solchen Zusammenhängen eingesetzt werden, sind daher besonders wichtig, um die Achtung der Grundrechte der betroffenen Personen, insbesondere ihrer Rechte auf Freizügigkeit, Nichtdiskriminierung, Schutz des Privatlebens und personenbezogener Daten, internationalen Schutz und gute Verwaltung, zu gewährleisten.“

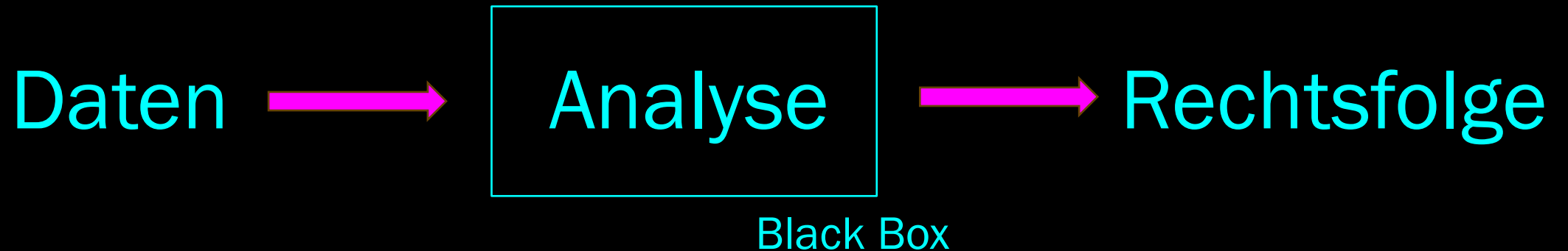
EG 66, KI-Akt

KI-AKT

ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN

KI-Systeme, die Komponenten der IT-Großsysteme der EU (EURODAC, VIS, SIS II, EES, ETIAS, ECRIS-TCN) sind, müssen erst bis zum 31. 12. 2030 mit dem KI-Akt in Einklang gebracht werden (Art 111 Abs 1 KI-Akt iVm Anhang X)

ALGORITHMEN ALS BEWEISE



EFFEKTE

- Neue Legitimation von unwissenschaftlichen Methoden
- Starker Einfluss interner Vorschriften auf den Verfahrensausgang
- Auswirkung auf eine Vielzahl an Fälle
- Intransparenz

RECHTSSCHUTZ

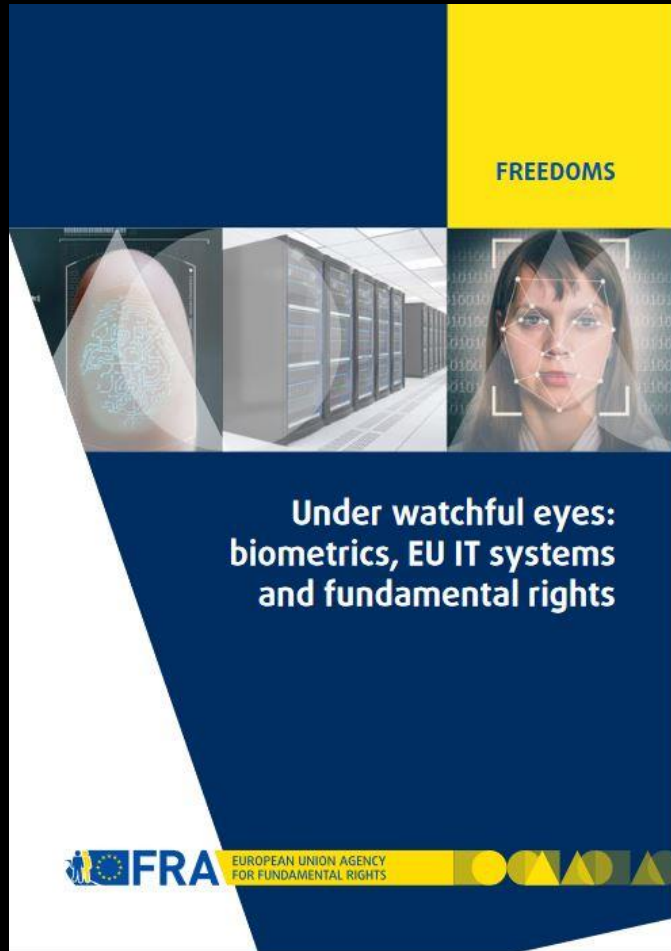
- Verfassungsprinzip der Rechtsstaatlichkeit
- Recht auf effektive Beschwerde (Art 47 GRC)
- Recht auf Beschwerde (Art 13 EMRK)

LIGUE DES DROITS HUMAINS

Es könne sich „angesichts der für die Funktionsweise von Technologien der Künstlichen Intelligenz kennzeichnenden mangelnden Nachvollziehbarkeit als unmöglich erweisen, als unmöglich erweisen, den Grund zu erkennen, aus dem ein bestimmtes Programm einen Treffer erzielt hat. Unter diesen Umständen könnte die Nutzung solcher Technologien den Betroffenen auch ihr in Art. 47 der Charta verankertes Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf nehmen.“

EuGH 21. 6. 2022, Ligue des droits humains, C-817/19, Rz 195

DIGITAL RIGHTS



Mag.^a Angelika Adensamer, MSc, Border Technologies,
Asylforum Innsbruck, 11.6.2024

Technological Testing Grounds

Migration Management Experiments and Reflections from the Ground Up



Antonella Costa

EU #Protect Not Surveil

EU institutions Vote to Protect the Human Rights of people on the move and migrants in the EU Artificial Intelligence Act



#GrenzenOhneKI



Mag.^a Angelika Adensamer, MSc,
Asylforum Innsbruck, 11.6.2024

DSGVO

- Recht auf Information über die Verarbeitung der eigenen personenbezogenen Daten (Art 13 und Art 14 DSGVO)
- Recht auf Auskunft (Art 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art 17 DSGVO)
- Recht im Einzelfall keiner automatisierten Entscheidung zu unterliegen (Art 22 DSGVO)

BESCHWERDE

- Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde (§ 24 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht (§ 27 DSGVO)

RECHTE AUS DEM KI-AKT

- Recht auf Beschwerde bei einer Marktüberwachungsbehörde (Art 85 KI-Akt)
- Recht auf Erläuterung der Entscheidungsfindung im Einzelfall (Art 86 KI-Akt)

DISKUSSION

Mag.^a Angelika Adensamer, MSc, Border Technologies,
Asylforum Innsbruck, 11.6.2024